

**Samstag, 7. Juli 2018, 20.30 Uhr**  
**Chesa da Cultura, Via Dimlej 44, St. Moritz**

Meisterkurs und Konzert mit  
**Helmut Lachenmann**  
Komponist

**Seine Werke**

Serynade – für Klavier

Pression – für Cello

Dal Niente – für Klarinette

Wiegenmusik – für Klavier

Allegro sostenuto – für Trio

**Interpreten**

Åsa Åkerberg Cello

Shizuyo Oka Klarinette

Yukiko Sugawara Klavier

Stiftung  
pro Musica  
e Cultura

[www.cultura-stmoritz.ch](http://www.cultura-stmoritz.ch)

Shuttle-Bus ab 20.00 Uhr vom Parkplatz  
unterhalb Hotel Waldhaus am See

**Eintritt frei – Kollekte**





**Chesa da Cultura  
Via Dimleij 44, St. Moritz**

**Samstag, 7. Juli 2018, 20.30 Uhr**

Programm

**Helmut Lachenmann**  
\* 1935

**Wiegenmusik (1963)**  
Musik für Klavier

**Helmut Lachenmann**

**Pression (1969)**  
Musik für Violoncello

**Helmut Lachenmann**

**Dal Niente (1970)**  
Musik für Klarinette

\*\*\*\*\*

**Helmut Lachenmann**

**Allegro sostenuto (1987/88)**  
Musik für  
Klarinette/Bassklarinette,  
Violoncello, Klavier

**Åsa Åkerberg** – Violoncello  
**Shizuyo Oka** – Klarinette/Bassklarinette  
**Yukiko Sugawara** – Klavier  
**Helmut Lachenmann** – Klavier

**Eintritt frei – Kollekte**

**Helmut Lachenmann** wurde 1935 in Stuttgart geboren. Studium an der dortigen Musikhochschule bei Johann Nepomuk David, danach Kompositionsstudium bei Luigi Nono in Venedig. Seit 1966 Lehrtätigkeit an verschiedenen Musikhochschulen. Seit 1967 Aufführungen seiner Werke, darunter seine Oper «Das kleine Mädchen mit den Schwefelhölzern». Zahlreiche Ehrungen, darunter 1972 Bachpreis der Stadt Hamburg, 1997 Ernst von Siemens Musikpreis, 2008 Berliner Kunstpreis und «Leone di Oro» der Biennale Venedig, 2010 Fellow of the Royal Academy of Music, 2011 Commandeur des Arts et Lettres. Lachenmann ist Ehrendoktor der Musikhochschulen Hannover, Dresden und Köln und Mitglied der Akademien der Künste Berlin, Hamburg, Leipzig, Mannheim und München, sowie der Belgischen Akademie der Wissenschaften, Literatur und Künste Brüssel.

**Åsa Åkerberg** kommt aus Stockholm. Sie studierte am Sveriges Radios Musikinstitut bei Frans Helmerson und an der Karajan Akademie in Berlin. Von 1983 – 1989 war sie Solocellistin an der Stockholmer Oper, ab 1995 in der Västerås Sinfonietta und war Mitglied des KammarensembleN für zeitgenössische Musik. Ihre Erfahrungen in der historischen Aufführungspraxis praktizierte sie viele Jahre im Stockholms Barockorkester und im Copenhagen Consort. Seit 2006 ist Åsa Åkerberg Mitglied des ensemble recherche. Sie ist ebenfalls Dozentin an der Ensemble-Akademie Freiburg. 2015 wurde sie in die Königlich Schwedische Musikakademie aufgenommen.

**Shizuyo Oka** studierte am Conservatoire National Supérieur de Paris bei Michel Arrignon Klarinette und bei Jean-Noel Crocq Bassklarinette. Sie erhielt dreimal den "1er Prix" Von 2000-2001 musizierte sie zusammen mit Yo-Yo Ma im Silk-Road Ensemble. Seit 1998 ist sie Mitglied des ensemble recherche. Sie ist als Solistin mit dem Tokyo-Sinfonieorchester, dem Orchestre philharmonique de Luxembourg und dem Bayrischen Rundfunkorchester aufgetreten. Ihr wurden zahlreiche Solo-Stücke gewidmet, unter anderem von Georgy Kurtag, Toshio Hosokawa und Mark Andre. Neben ihrer Konzerttätigkeit gibt sie Meisterkurse an Musikhochschulen weltweit. Sie ist ebenfalls Dozentin an der Ensemble-Akademie Freiburg.

**Yukiko Sugawara** wurde in Sapporo geboren. Nach ihren pianistischen Studien in Japan, folgte Berlin und Köln, wo sie bei Aloys Kontarsky mit dem Solistendiplom abschloss. Sie hat zahlreiche internationale Musikpreise gewonnen, u.a. den Kranichsteiner Musikpreis. Sie gibt Kurse und Workshops und tritt als Solistin und Kammermusikerin an wichtigen zeitgenössischen Festivals auf. Als Solistin ist sie unter Dirigenten wie Pierre Boulez, Peter Eötvös, Hans Zender u.a. aufgetreten. Mit ihrer Interpretation von Helmut Lachenmanns Serynade gewann sie den Preis der deutschen Schallplattenkritik.